



T +33388413193 F +33390214134 <http://assembly.coe.int> [pace.com@coe.int](mailto:pace.com@coe.int)

Pressemitteilung PV 012 (2012)

## **Jean-Claude Mignon zum Präsidenten der Versammlung gewählt**

Straßburg, 23.01.2012 – Jean-Claude Mignon (EPP/CD) aus Frankreich wurde von der Parlamentarischen Versammlung des Europarates (PACE) zu ihrem Präsidenten gewählt. Er übernimmt das Amt von Mevlüt Çavuşoğlu (Türkei, EDG) und ist der 26. Präsident der Versammlung seit 1949 und der erste französische Amtsinhaber seit 23 Jahren.

„Ich möchte in meiner neuen Position vor allem sicherstellen, dass Rechtsstaatlichkeit, die Achtung der Menschenrechte und die Förderung der Demokratie nicht nur leere Worte sind, und dass wir in diesen Bereichen Fortschritte erzielen, auch über unsere Grenzen hinaus, insbesondere indem wir mit den Nachbarn Europas zusammenarbeiten, die sich auf dem Weg der Demokratie befinden“, betonte er heute.

Jean-Claude Mignon plant, den Europarat in Zusammenarbeit mit dem Ministerkomitee und dem Generalsekretär erneut ins Zentrum der europäischen und internationalen Bühne zu rücken. Zu diesem Zweck beabsichtigt er, der PACE bei aktuellen Debatten zu noch mehr Reaktionsfähigkeit und Einfluss zu verhelfen, wann immer es zu einer Bedrohung der Menschenrechte kommen sollte. „Meine Vorstellung des Europarates ist folgende: Das Europa der Menschenrechte sollte zu einer unumgänglichen Realität werden“, erklärte er.

„Diese Organisation hat sich zu lange in defensiver Haltung befunden, insbesondere gegenüber der Europäischen Union, und lief Gefahr, die „übersehene Schönheit“ am Ufer der Ill, eine Institution längst vergangener Tage, zu sein. Im Anschluss an das glorreiche Jahrzehnt der 1990er Jahre, als der Europarat die mittel- und osteuropäischen Länder als neue Mitglieder begrüßte, wurde uns eine neue Aufgabe zuteil: die Annäherung des Europarates an die Europäische Union zur Versöhnung einfacher Menschen mit Europa, einem greifbaren, menschlichen Europa, das im Alltag dieser Menschen durch die Einhaltung grundlegender Rechte, Sicherheit, Freizügigkeit, Würde und Achtung der Rechte der Opposition spürbar ist“, so Mignon.

„Als Beitrag zu dieser Erneuerung habe ich als Berichterstatter die Einberufung eines neuen Europarats-Gipfels vorgeschlagen. Das Ministerkomitee ist der Auffassung gewesen, dass die Parlamentarische Versammlung zunächst mit ihrem eigenen Reformprozess beginnen sollte, bevor ein Gipfel einberufen wird. Dies ist nun geschehen und aus diesem Grund bin ich der Meinung, dass ein Gipfel durchführbar ist und dem Reformprozess neue Impulse verleihen würde“, sagte Mignon in seiner Antrittsrede.

Der neue Präsident ist außerdem bestrebt, nach Lösungen für schwelende Konflikte zu suchen, da seiner Ansicht nach das Vorhandensein von Mauern innerhalb Europas heutzutage inakzeptabel ist.

Er beabsichtigt des Weiteren, sich während seiner Präsidentschaft insbesondere für die Rechte der Frauen in Europa und auf der ganzen Welt einzusetzen. „Die Versammlung hat sich erst vor kurzem zu folgenden Themen geäußert: die Gefahren selektiver Abtreibung sind in Europa Realität, Gewalt gegen Frauen ist noch immer allzu oft ein Bestandteil des Lebens und Gleichstellung am Arbeitsplatz bleibt auch weiterhin ein unerreichtes Ziel“, betonte er.

Der Politiker und ehemalige Geschäftsführer Jean-Claude Mignon ist seit 1988 Abgeordneter der französischen Nationalversammlung für das Département Seine-et-Marne und seit 1983 Bürgermeister von Dammarie-lès-Lys. Er verfügt über langjährige internationale Erfahrung in der

PACE und der Westeuropäischen Union. Seit 2007 ist er Vizepräsident der PACE und Vorsitzender der französischen Delegation (2002-2003 und seit 2007). Er war Stellvertretender Vorsitzender der Fraktion EPP/CD, Vorsitzender des *Ad-hoc*-Ausschusses für die Reform der Versammlung sowie des Ausschusses für Parlaments- und Öffentlichkeitsarbeit.

Mignon wurde am 2. Februar 1950 in Corbeil-Essonnes, Essonne, Frankreich, geboren. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Es stand nur ein Kandidat zur Wahl. Gemäß der Geschäftsordnung der Versammlung kann die einjährige Amtszeit des Präsidenten einmalig verlängert werden.

### **[Rede, Lebenslauf, Fotos und Videos](#)**

Die Parlamentarische Versammlung besteht aus 318 Mitgliedern aus den nationalen Parlamenten der 47 Mitgliedsstaaten.

Präsident Jean-Claude Mignon (EPP/CD) – Generalsekretär der Versammlung: Wojciech Sawicki.

Politische Gruppen: EPP/CD (Fraktion der Europäischen Volkspartei), SOC (Sozialdemokratische Fraktion), EDG (Europäische Demokratische Fraktion), ALDE (Allianz der Liberalen und Demokraten für Europa), UEL (Fraktion der Vereinigten Europäischen Linken).